

Info-Dossier

CAS Musiklernen neu gedacht

Inhaltsverzeichnis

1	Über die Weiterbildung	3
1.1	Grundgedanken	3
1.2	Studieninhalte	3
1.3	Studienziele	4
1.4	Studienumfang	5
1.5	Studienzeiten	5
1.6	Studienort	5
1.7	Studiengebühren	5
2	Anmeldeverfahren	6
2.1	Zulassungsvoraussetzungen	6
2.2	Anmeldeschluss, Aufnahmeverfahren und Studienbeginn	6
2.3	Vorgehensweise	6
2.4	Aufnahmegespräch	7
3	Studienablauf	7
3.1	Studienbeginn	7
3.2	Anwesenheit	7
3.3	Prüfungsmodalitäten	7
3.4	Studienleistungen	8
3.5	Qualifizierung	8
3.6	Evaluation	8
4	Abmeldung und Unterbruch	9
5	Rechtliche Hinweise	9
6	Organisatorische Hinweise	10
6.1	Immatrikulation	10
6.2	HSLU-Card	10
6.3	Unterkünfte	10

1 Über die Weiterbildung

1.1 Grundgedanken

«Future Trends Musikpädagogik: Gemeinsam eintauchen, erleben und entwickeln»

Das neue praxisorientierte und innovativ aufgebaute CAS-Programm «Musiklernen neu gedacht» bietet interessierten Musikpädagog*innen in der Lehr- und Leitungsfunktion die Möglichkeit, mit frischen Impulsen und im gemeinsamen Dialog neue Perspektiven für den Instrumental- und Gesangsunterricht zu gewinnen und die musikpädagogische Zukunft nachhaltig mitzugestalten. In abwechslungsreichen Gefäßen – Präsenztage, Online-Austauschgefäße, Train the trainer-Projekt, Wahloptionen und vieles mehr – soll begeisterndes Lehren und Lernen mit allen innewohnenden Facetten ermöglicht und neue Handlungsspielräume ausgelotet werden.

Dabei möchte die Weiterbildung auch die jeweils eigenen Fähigkeiten und Ressourcen der Teilnehmer*innen stärken. Sie sollen u.a. auch passende Lösungen für individuell anspruchsvolle Lehr-Lernsituationen der eigenen Unterrichtspraxis gefunden werden. Zudem wird ein zukunftsfähiges instrumentalpädagogisches Netzwerk angestrebt, wo neue Ideen auch über das erfolgreiche Programmende hinaus allen zugänglich gemacht, gemeinsam erforscht und optimiert werden können.

1.2 Studieninhalte

Im Rahmen des CAS-Programms Musiklernen neu gedacht sorgen vertraute, naheliegende und überraschende Impulse für Inspiration und Ideenreichtum. Konkret werden folgende Themenfelder in unterschiedlicher Intensität beleuchtet:

- Future Trends Musikpädagogik
- Future Trends Pädagogik
- Future Trends Digitalität
- Future Trends Innovation

Im Detail:

- Future Trends Musikpädagogik: Hier geht es darum, neue Unterrichtsformen, -gefäße und -methoden sowie entsprechende Gelingensbedingungen zu erforschen und sie idealerweise konkret in der Unterrichtspraxis umzusetzen und weiterzuentwickeln (Schwerpunktthema); Die hier verorteten Themenimpulse können sich jährlich wiederholen oder wechseln.
- Future Trends Pädagogik (Blick über den Tellerrand): Themen wie die agile Didaktik oder Kompetenzorientierung sollen für aktuelle pädagogische Diskussionen sensibilisieren und befähigen, sie im gemeinsamen Diskurs für die Instrumental- und Vokalpädagogik in wirkungsvoller Weise handhabbar zu machen.
- Future Trends Digitalität: Den Unterricht bereichernde digitale Tools sollen kennengelernt und in der Unterrichtspraxis erlebt werden. Im Laufe der Weiterbildung entsteht eine eigens gestaltete, digitale Lernplattform, die mit den eigenen Schüler*innen erprobt werden kann. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.
- Future Trends Innovation: Innovations- und Kreativitätsmethoden werden aufgezeigt und gemeinsam ausprobiert.

Weitere Inhalte

- Ressourcenmanagement: In diesem Themenbereich sollen mit naheliegenden wie überraschenden Impulsen eigene Ressourcen (neu) entdeckt und durch das kritisch-konstruktive Hinterfragen von Routinen neue Handlungsspielräume ausgelotet werden (u. a. Unterrichten im Flow, Humor im Unterrichtsalltag, Resilienzmanagement).
- Austauschgefässe: Um die Reflexionsfähigkeit sowie den Praxistransfer gezielt zu fördern, sollen ausgewählte neue Erkenntnisse direkt in der eigenen Unterrichtspraxis umgesetzt, beobachtet und evaluiert werden. Als Evaluationsgefässe dienen variierende Austauschformate, Lerntandems (mit Kommiliton*innen oder Kolleg*innen vor Ort an der Musikschule – Train the trainer-System) sowie optionale Einzelcoachings (zur Wahl stehen viele Dozierende des Weiterbildungsprogramms).
- Forum Musikalische Bildung/Wahloptionen: Teil des Programms ist alle zwei Jahre die gemeinsame Teilnahme am «Forum Musikalische Bildung» (FMB), das sich mit aktuellen Fragen der Bildungslandschaft Schweiz und der Verankerung und Weiterentwicklung der musikalischen Bildung im In- und Ausland auseinandersetzt. Alternierend wird das Programm entsprechend mit zwei frei zur Wahl stehenden Kursen aus dem jeweils aktuellen Kursprogramm bzw. einem Intensivkurs ergänzt.

Hinweis

Die jährlich konkrete Themenzusammenstellung kann dem jeweils aktuellen Zeitplan auf der Programmwebseite entnommen werden.

Personelle, zeitliche oder geringfügige inhaltliche Änderungen bleiben vorbehalten.

1.3 Studienziele

Es geht darum miteinander und voneinander zu profitieren und sich gegenseitig sowie von internationalen Fachexpert*innen mit dem Ziel inspirieren zu lassen, die musikalisch-kulturelle Bildungszukunft mitzugestalten und sich spezifische Kompetenzen im Bereich des neuen Musikhörens anzueignen. Das Weiterbildungsprogramm bietet entsprechend sowohl für Musikschulleiter*innen als auch für Musikschullehrpersonen relevante Impulse. Die Teilnehmenden werden befähigt

- das eigene Unterrichten kritisch-konstruktiv zu hinterfragen sowie mit zahlreichen innovativ-kreativen Impulsen neu zu denken und nachhaltig zu gestalten,
- Innovations- und Kreativitätstechniken in der Praxis umzusetzen,
- mit einem begeisterungsfähigen Unterrichtsstil die Berufszufriedenheit zu erhalten oder zu steigern,
- die Schüler*innen über einen möglichst langen Zeitraum für das Musikhören zu motivieren oder neue Zielgruppen zu gewinnen,
- sich je nach Möglichkeit und Interesse wegweisend an der Musikschulentwicklung vor Ort zu beteiligen.

Hinweis

Dieses Weiterbildungsprogramm ist anerkannter Baustein des [MAS-Programms Musikpädagogik I Hochschule Luzern \(hslu.ch\)](#) und des [VMS-Diploms Musikschulleiter*in](#). Um das VMS-Diplom zu erwerben, ist zusätzlich das [DAS-Programm Kultur- und Bildungsinstitutionen leiten](#) zu absolvieren.

1 Im Detail können einzelne Inhalte variieren. Die genaue inhaltliche Zusammenstellung ist dem jeweils aktuellen Zeitplan auf der Webseite zu entnehmen.

1.4 Studienumfang

Das Weiterbildungsprogramm CAS Musiklernen neu gedacht ist berufsbegleitend ausgerichtet und hat einen zeitlichen Umfang von zwei Semester. Es umfasst ein Arbeitspensum von etwa 20 % (= 15 ECTS-Punkten), das sich aus dem **Präsenzunterricht** auf der einen und dem **begleitenden Selbststudium** auf der anderen Seite zusammensetzt. Letzteres versteht sich als eigenverantwortliche Übungs- und Beschäftigungszeit zur Vertiefung und Ausweitung der im Unterricht erarbeiteten Lerninhalte sowie nach Möglichkeit als Anwendung der Lerninhalte in der eigenen musikpädagogischen Praxis.

1.5 Studienzeiten

Die kompakt gestaltete Weiterbildung umfasst ca. 11 **Präsenztage**, die in der Regel in jeweils ein- bis zweitägigen **Unterrichtsphasen** (Samstag oder Freitag und Samstag) durchgeführt werden. Hinzu kommen ca. 6 **digitale Austauschgefässe** (2-stündig am Freitagvormittag), das Train the trainer-Projekt (selbstorganisiert) und optional zwei **Coachingeinheiten** bei einem/einer Coach*in nach Wahl (Verfügbarkeit vorausgesetzt)¹.

Die genauen Unterrichtszeiten sind dem jeweils aktuellen Zeitplan auf der Webseite zu entnehmen.

1.6 Studienorte

Der Präsenzunterricht findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Musik statt.

1.7 Studiengebühren

Für das Aufnahmeverfahren wird eine Gebühr von **CHF 200.–** fällig. Sie wird per Einzahlungsschein in Rechnung gestellt und ist vor dem Aufnahmegespräch zu begleichen.

Die Studiengebühren für das **CAS-Programm** belaufen sich auf gesamthaft **CHF 5'700.–**.² Ein entsprechender Einzahlungsschein wird zugesandt. Darin enthalten sind sämtliche Gebühren für Bearbeitung, Unterrichtsmaterial und Zertifikatsausstellung. Nicht enthalten sind die Kosten für Reise, Verpflegung und allenfalls Unterkunft.

Bitte beachten

Aktuell werden für **aktive Musikschulen** attraktive **Paketpreise** gesprochen. Melden sich mehrere Personen einer Musikschule an, reduzieren sich die Studiengebühren in folgender Staffelung:

- Zwei Lehrpersonen einer Musikschule = Preisreduktion um CHF 500.– pro Person
- Drei Lehrpersonen einer Musikschule = Preisreduktion um CHF 900.– pro Person
- Ab vier Lehrpersonen einer Musikschule = Preisreduktion um CHF 1'200.– pro Person

Hinweise

Studiengebühren sind steuerlich absetzbar. Zudem kann dieses Weiterbildungsprogramm – eine Musikschullehrtätigkeit im Kanton Luzern vorausgesetzt – seitens des Kantons Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, subventioniert werden. Auch andere Kantone haben teilweise unterstützende Regelungen getroffen. Wir empfehlen, mit den jeweiligen Arbeitgeber*innen, den Gemeinden oder Kantonen frühzeitig Kontakt aufzunehmen, um die Möglichkeiten einer Kostenbeteiligung abzuklären. Ratenzahlungen sind auf Anfrage jederzeit möglich.

¹ In Absprache mit der Programmleitung. Die Organisation erfolgt über die Programmorganisatorin.

² Eine Ratenzahlung ist auf Anfrage möglich.

2 Anmeldeverfahren

2.1 Zulassungsvoraussetzungen

Grundsätzlich

Das Weiterbildungsprogramm CAS Musiklernen neu gedacht richtet sich an Musikpädagog*innen in Lehr- und Leitungsfunktionen insbesondere an Musikschulen, Kultur- und Bildungsinstitutionen, Musikhochschulen, Konservatorien oder in der Selbständigkeit, die

- neugierig sind, die musikpädagogische Zukunft kreativ, visionär und innovativ mitzugestalten.
- interessiert daran sind, ihr pädagogisches Wirken kritisch-konstruktiv zu hinterfragen und bereit sind, neue Impulse und Unterrichtsformen in ihrer pädagogischen Praxis umzusetzen.
- ihr Kompetenzprofil erweitern möchten und nach einem musikpädagogischen Zukunftsnetzwerk suchen.

Erwartet wird ein

- Musikalischer Hochschulabschluss oder pädagogischer Hochschulabschluss mit ausgewiesenem musikalischem Profil
- Vollständigkeit der Anmeldeunterlagen gemäss Anmeldeformular
- Erfolgreiches Aufnahmegespräch (Vita, Motivation, Ziele)
«Sur dossier-Aufnahmen» sind unter folgenden Voraussetzungen möglich:
- Einschlägige Berufsausbildung (höhere Fachschule)
- Mehrjährige fachbezogene Berufserfahrung
- Ausgewiesene musikalische Kompetenzen

Über die endgültige Zulassung entscheidet die Leitung Weiterbildung.

Sprachkenntnisse

Die Unterrichtssprache ist deutsch. Die Teilnehmer*innen müssen bei Studienbeginn in der Lage sein, dem Unterricht auf Deutsch zu folgen und sich mündlich daran zu beteiligen.

2.2 Anmeldeschluss, Aufnahmeverfahren und Studienbeginn

Anmeldeschluss: 1. Mai

Aufnahmegespräch: Juni (desselben Jahres)

Studienbeginn: Herbst (desselben Jahres)

2.3 Vorgehensweise

- Die Teilnehmezahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird darum empfohlen.
- Die Anmeldung erfolgt über das [Anmeldeportal](#) der Hochschule Luzern – Musik.
- Ihre Anmeldung wird von uns geprüft. Sind die genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, werden Sie von uns zum [Aufnahmegespräch](#) eingeladen.
- Die detaillierten Koordinaten (Datum, Zeit, Ort) werden Ihnen mit der Einladung bekannt gegeben.
- Im Anschluss an das Gespräch werden Sie schriftlich über den Entscheid informiert.
- Bei positivem Bescheid haben Sie die Annahme Ihres Studienplatzes innerhalb einer angegebenen Frist schriftlich zu bestätigen. Damit ist Ihre Anmeldung rechtlich bindend.
- Eine Studienplatzannahme ist ausschliesslich für das auf dem Anmeldeformular vermerkte Studienjahr gültig.
- Bei Unterschreitung einer Mindestteilnehmezahl behält sich die Hochschule Luzern – Musik die Annullierung des Studienangebotes vor.

2.4 Aufnahmegespräch

Das Aufnahmegespräch umfasst folgende Inhalte:

- Kurze Erläuterung des bisherigen musikalischen Werdegangs
- Kurze Angaben zu den Fragestellungen, die die Bewerber*innen zur Anmeldung für das Weiterbildungsprogramm CAS Musikhören neu gedacht bewogen haben
- Rückfragen der Kommission (u. a. über die Vita, die berufliche Tätigkeit, Erwartungen)

Insgesamt sind für das Aufnahmegespräch etwa 30 Minuten veranschlagt. Je nach individuellen Voraussetzungen kann die Prüfung um weitere Inhalte ergänzt werden. Dies erfolgt in der Regel nach vorheriger Absprache.

3 Studienablauf

3.1 Studienbeginn

Mit der verbindlichen Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer*innen zu selbstverantwortlichem und eigeninitiativem Lernen gemäss den Leitideen der Hochschule Luzern – Musik.

3.2 Anwesenheit

Grundsätzlich besteht **100% Anwesenheitspflicht**. Absenzen sind frühzeitig mit der Programmleitung abzusprechen, die betreffenden Dozierenden zu informieren und die Inhalte selbstständig nachzuarbeiten. Bei zu häufigen Absenzen kann von einer Zertifizierung abgesehen werden.

3.3 Prüfungsmodalitäten

Ein erfolgreicher Studienabschluss umfasst

- die vollständige und erfolgreiche Teilnahme an sämtlichen Pflichtmodulen (inkl. notwendiger Vor- und Nachbereitungen).
- jährlich wechselnd: Entweder die Teilnahme am Forum musikalische Bildung (FMB) oder an zwei Weiterbildungskursen nach Wahl bzw. einem Intensivkurs.
- den kontinuierlichen Aufbau einer interaktiven Lernplattform für die eigene Unterrichtspraxis (Betreuung: Kristin Thielemann).
- ein Train the trainer-Projekt: Für einen definierten Zeitraum werden gemeinsam mit mind. einer/einem Kolleg*in neu gewonnene Ideen in der Unterrichtspraxis umgesetzt

- Dokumentation bzw. Präsentation neuer Unterrichtsmethoden (individuell angewandte und ggf. weiterentwickelte Methode(n); eine Art «persönliche Quintessenz» – keine klassische Abschlussprüfung im eigentlichen Sinne). Zur Wahl stehen verschiedene Formate: u. a. das Erstellen eines Fachartikels, die Durchführung eines Informationsabends oder einer kleinen Weiterbildungssequenz an einer Musikschule oder die Gestaltung eines MusicTalks. Die «Ergebnisse» und Erkenntnisse dieser Dokumentation bzw. Präsentation werden am finalen Abschlusstag allen Teilnehmenden vorgestellt und in angemessener Form verschriftlicht zur Verfügung gestellt.³

Inhaltliche Details werden in Absprache mit den jeweiligen Dozierenden festgelegt.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass eine Zulassung zu den Abschlusspräsentationen nur möglich ist, wenn sämtliche Studiengebühren vollständig beglichen sind.

3.4 Studienleistungen

Die Studienleistungen werden als **bestanden/nicht bestanden** gewertet.

3.5 Qualifizierung

Erfolgreiche Absolvent*innen erhalten das Zertifikat: Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in «Musiklernen neu gedacht».

Voraussetzungen hierfür sind die lückenlose Teilnahme am Unterricht und das Erbringen notwendiger Studienleistungen (siehe 3.3 Prüfungsmodalitäten).

Das Zertifikat wird von dem/der Direktor*in der Hochschule Luzern – Musik sowie von dem/der Leiter*in Weiterbildung unterzeichnet und im Rahmen der Diplomfeier überreicht. Diese findet jährlich im September statt.

3.6 Evaluation

Zur Optimierung der Weiterbildung werden die Angebote laufend evaluiert (Gespräche und/oder schriftliche Befragung). Anregungen und Kritik sind jederzeit erwünscht.

³ Prüfungsinhalte können in Absprache mit der Programmleitung geringfügig geändert werden.

4 Abmeldung und Unterbruch

Grundsätzliches

Eine Abmeldung ist schriftlich mitzuteilen.

Während dem Anmeldeverfahren

Erfolgt eine Annullierung der Anmeldung nach Anmeldeschluss und vor der unterzeichneten Studienplatzannahme, sind die Anmeldegebühren geschuldet.

Nach der unterzeichneten Studienplatzannahme

Wird die Anmeldung nach Retournierung der unterzeichneten Studienplatzannahme zurückgezogen, gelten die **Schlussbestimmungen** der Hochschule Luzern – Musik/Weiterbildung. Folgende Staffelung der Kostenübernahme ist vorgesehen:

- Bis **einen Monat** vor Studienbeginn sind die Studiengebühren für das erste Semester in voller Höhe zu leisten.
- Bei einer späteren Abmeldung werden die **gesamten Studiengebühren** in Rechnung gestellt. Es besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.⁴

Unterbruch

Ein Studienunterbruch ist nur dann möglich, wenn ausserordentliche Gründe vorliegen (Krankheit, Geburt eines Kindes etc.) und diese schriftlich (z. B. Arztzeugnis) bestätigt werden. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt **ein Semester**. Der Studienabschluss kann in der Regel maximal um **ein Jahr** verschoben werden, wobei die offiziellen Prüfungstermine der Hochschule Luzern – Musik einzuhalten sind.

Hinweise für Teilnehmer*innen aus dem Ausland

Für die Teilnahme an Weiterbildungsprogrammen der Hochschule Luzern – Musik ist die **Wohnsitznahme** in der Schweiz – im Gegensatz zu einem Vollzeitstudium – nicht verpflichtend. Dennoch: Bitte informieren Sie sich **frühzeitig** über Einreisebedingungen und Bestimmungen betreffend Visum/Aufenthaltsbewilligung und Krankenversicherung. Nach unterzeichneter Studienplatzannahme haben Sie auch bei einer Ablehnung der Einreise oder Aufenthaltsbewilligung die Kosten – wie oben aufgeführt – vollumfänglich zu tragen.

5 Rechtliche Hinweise

Es gelten die Bestimmungen der **Studienordnung** und des **Studienreglements Weiterbildung** der Hochschule Luzern – Musik. Sie sind auf folgender Website einzusehen:

[Systematische Rechtssammlung | Hochschule Luzern](#)

⁴ Entsprechend ist ein Versicherungsabschluss zu empfehlen.

6 Organisatorische Hinweise

6.1 Immatrikulation

Die Teilnehmer*innen der CAS- und DAS-Programme sind gemäss Studienreglement nicht an der Hochschule Luzern immatrikuliert. Entsprechend kann kein Studierendenausweis ausgestellt werden.

Studienbestätigung

Auf Anfrage bestätigen wir Ihnen nach unterzeichneter Studienplatzannahme gerne, dass Sie ein Weiterbildungsstudium an der Hochschule Luzern – Musik absolvieren (z. B. für Steuerzwecke).

6.2 HSLU-Card

Auf Wunsch kann gegen eine einmalige Gebühr von CHF 50 eine HSLU-Card beantragt werden. Die HSLU-Card berechtigt zu:

- 24/7 Zugang zu Gebäude und Übenmöglichkeiten,
- Ausleihe von Medien der Hochschulbibliothek,
- Nutzung der Kopiergeräte (Guthaben muss vorgängig aufgeladen werden),
- Essen im Bistro Magnet zum Studierendentarif.

6.3 Unterkünfte

Hinweise zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Hochschule Luzern:

[Wohnen | Hochschule Luzern](#)

**Hochschule Luzern
Musik**

Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00
[hslu.ch/weiterbildung-musik](https://www.hslu.ch/weiterbildung-musik)

Team Weiterbildung
T +41 41 249 26 00
weiterbildungmusik@hslu.ch